

Ethische Fragen der Bioethik/Medizinethik

Bilden Sie Gruppen (max.4Personen). Erarbeiten Sie einen Standpunkt zur Bioethik.

1. Sammeln Sie ethische Fragen, die sich an die Probleme anschließen, die durch die Technisierung entstehen – Wählen Sie ein Thema.
2. Bearbeiten Sie arbeitsteilig / gemeinsam unterschiedliche Aspekte dieser Frage.
Halten Sie dabei Ihre Arbeitsschritte und Ihre Aufgabenverteilung kurz fest (Protokollführer?)
3. Erarbeiten Sie ein Plakat zum Umgang mit diesen Fragen (1.Note)
4. Stellen Sie ihr Plakat vor (2.Note)

Wie sollen wir das machen?

Suchen Sie sich **gemeinsam** einen Aspekt aus, den Sie gerne vertiefen wollen. Stellen Sie sich eine Leitfrage, die Sie reflektiert bearbeiten. (z.B. welche Lösungen bietet Stammzellforschung, können wir Killerclone herstellen... ? Sollten Menschen ewig leben...?)

Sie können kritisch mit der These umgehen oder auch eine Utopie entwerfen. Sie können auch ein Problem vertiefen.

Sammeln Sie Informationen.

Nutzen Sie auch theoretische Texte.

Geben Sie Ihre Quellen an!!!

Formulieren Sie ein Fazit

Anforderungen an Thema und Plakat.

- Thema ist klar erkennbar
- Besitzt (gesellschaftliche/ ethische) Dringlichkeit
- Informationen sind gut gewählt und nachvollziehbar
- Unterschiedliche Aspekte beziehen sich sinnvoll aufeinander
- Ist anschaulich dargestellt
- Ist übersichtlich gestaltet
- Ist emotional ansprechend – besser: überzeugend

(weniger ist mehr – dafür gut ausgewählt?)

Fazit: solide Arbeiten bekommen eine zwei. Kreative, persönliche, dringliche Arbeiten (+solide) eine eins.

Präsentation:

Die Präsentation hat verschiedene Aufgaben.

- Thema/ Idee erläutern
- Zusammenfassen
- Eigenen Standpunkt darstellen
- Evtl. Zusatz Informationen geben oder Arbeitsprozess darstellen.
- Die Präsentation ist überzeugend.

Nicht alle Gruppenmitglieder müssen präsentieren (Teamarbeit).

Anschließend eigenständige Auswertung der Gruppenarbeit (hat sich jemand besonders hervorgetan oder begründet nicht genügend eingebracht)

Meine Idee: bearbeiten Sie *ih*r Thema. Die Möglichkeiten sind da.